

Herr Dippel erläutert, dass hinsichtlich einer alternativen Zuwegung für die über die marode Brücke erschlossenen Grundstücke bereits Gespräche mit Straßen NRW und der Polizei stattgefunden haben. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist eine Zuwegung über die L 412 nicht möglich. Zurzeit prüft die Verwaltung, ob die Stadt Radevormwald rechtlich verpflichtet ist, eine alternative Zuwegung zu gewährleisten. Mit dem Bau einer Zuwegung für landwirtschaftliche Flächen ist nach Angaben von Herrn Dippel bereits begonnen wurden.

Auf Nachfrage von Frau Grüterich erklärt Herr Dippel, dass sich die Brücke früher im Eigentum der ehemaligen Bundesbahn befand und der Gemeinde nach Einstellung des Bahnverkehrs übertragen worden ist.

Herr Krapp fragt nach dem Höhenunterschied für die geplante provisorische Zuwegung.

Herr Dippel führt aus, dass ein Höhenunterschied von circa 10 m zu überwinden ist und folglich eine provisorische Zuwegung von circa 260 m erforderlich wäre.

Auf Hinweis von Herrn Paas bestätigt Herr Dippel, dass eine Zuwegung auch über die Ortschaft „Kräwinkel“ unter Mitnutzung eines Teils des Radweges zwar möglich wäre, als Dauerlösung jedoch keineswegs akzeptabel ist. Auch die Frage von Herrn Paas, ob Überlegungen hinsichtlich des Baus eines Rohres wie auf dem Radweg durchgeführt worden sind, bejaht Herr Dippel und ergänzt, dass diese Lösung bisher im Haushalt veranschlagt war. Hinsichtlich weiterer etwaiger Lösungsmöglichkeiten für den Verlauf des Rad-/ Gehwegs wird sich Herr Dippel in der 49. Kalenderwoche gemeinsam mit Herrn Behrensmeier, Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Radevormwald, und einem Anwohner der Ortschaft „Heide“ beraten. Herr Dippel ergänzt, dass weitere provisorische Zuwegungen lediglich über private Flächen erfolgen könnten.

Herr Müller möchte eine Einschätzung von Herrn Dippel, wie groß die Gefahr für Fußgänger und Radfahrer aktuell sind.

Hierzu betont Herr Dippel, dass im Falle eines Frosteinbruchs das Risiko sehr hoch ist und dann die Brücke mit sofortiger Wirkung gesperrt werden müsse.